

---

Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e. V.  
am 4. Mai 2010, 18:30 Uhr,  
in Frankfurt am Main, Frankfurter Sparkasse

**Enttäuschte Erwartungen verdecken große Erfolge in  
der mitteldeutschen Wirtschaft - Der Beitrag der 1990  
wiedererrichteten Industrie- und Handelskammern**

Prof. Dr. Peter Heimann  
Hauptgeschäftsführer



## Drei Thesen

- Strukturelle Entwicklung - stimmt!
- IHKn als Dienstleister - bewährt!
- Zukunft IHKn - Mehr Politik tut not und wäre besser!

Enttäuschte Erwartungen seien vorausgesetzt, ansonsten könnte „Die Linke“ nicht bis zu 30 % der Stimmen erhalten und über Direktwahlen Bürgermeister, Oberbürgermeister oder Landräte stellen.

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

Niveau (% West)

- 80 % Produktivität, 82 % Kapitalstock je Erwerbstätigen
- 70 % Pro-Kopf-Einkommen, 70 % verfügbares Einkommen je Haushalt
- Selbständigenquote 106 %
- Gut oder schlecht? Maßstab?

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Ausgangslage (1)

- Politbüro 1989: Abwertung, Lohnsenkungen, DM für Investitionen durch Annäherung
- Wirtschafts-, Währungs-, Sozialunion: Aufwertung, Lohnerhöhungen, DM-Transfers
- ökonomische Startrampe:  $\frac{1}{3}$  der Arbeitsplätze (3 Millionen) obsolet,  $\frac{2}{3}$  alleine in Industrie/Exportwirtschaft
- von Über- zu Unterindustrialisierung

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Ausgangslage (2)

- wirtschaftspolitische Fehleinschätzungen Minister Dr. Hausmann in Bitterfeld: größtes, je aufgelegtes Wirtschaftsprogramm (5 Mrd. DM) Herbst ´90
- Erfindung der „logischen Sekunde“ in der Arbeitsmarktpolitik: von Arbeit direkt in ABM
- Frühjahr ´91: Professor Schiller: „ABM ist Kapitulation der Wirtschafts- vor Sozialpolitik“

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Ausgangslage (3)

- logische Folge: sozial- und wirtschaftspolitische Nettotransfers West → Ost ca. 1,4 Billionen Euro oder ca. 75 Mrd. Euro p. a.
- darunter: ca.  $\frac{1}{3}$  Wirtschaftsförderung i. e. S.: Infrastruktur, Investitionen, Existenzgründungen, Weiterbildung



## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Transferwirkungen

- Erneuerung der Infrastruktur i. w. S. (Verkehr, Telekommunikation, Industrieflächen, KITAS, Schulen usw.)
- Wohnungen, Hotels, Restaurants, Einkaufszentren usw.
- Bauboom (i. d. Spitze 15 % BIP)
- nahezu vollständige Erneuerung der Anlagensubstanz
- Rekonstruktion ungezählter Denkmale

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

Zwischenergebnis Mitte der 90er Jahre

- hohe Wachstumsraten, großer Bausektor
- überschätzte regionale Nachfrage
- Wegfall Sonderabschreibungen
- Absturz Bauwirtschaft
- überbesetzter öffentlicher Dienst





## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Summe

- (partielle) Scheinblüte nach der Wende wird strukturell zurückgestutzt (Bau, öffentlicher Dienst schrumpfen)
- Dienstleistungen und Industrie wachsen kräftig
- das ist jetzt nachhaltig, deshalb: strukturelle Entwicklung stimmt (Wachstumsparadoxon!)

## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Probleme (1)

#### Bevölkerungsentwicklung

- minus 1,8 Mio. Einwohner seit 1970
- Reproduktionsquote 70 % West, generatives bzw. Migrationsdefizit, zuletzt halbe-halbe; ca. 100.000 p. a.
- ländlicher Raum dünnt aus, Rückbau städtischer Quartiere
- unausgelastete Versorgungsinfrastruktur, Immobilienleerstand

---

# Sachsen-Anhalt kämpft gegen drohende Leere

**BEVÖLKERUNG** Regionalkonferenzen  
erörtern den demografischen Wandel.  
Minister Daehre entwickelt Konzepte.

Mitteldeutsche Zeitung vom 3. Mai 2010



## Strukturelle Entwicklung stimmt!

### Probleme (2)

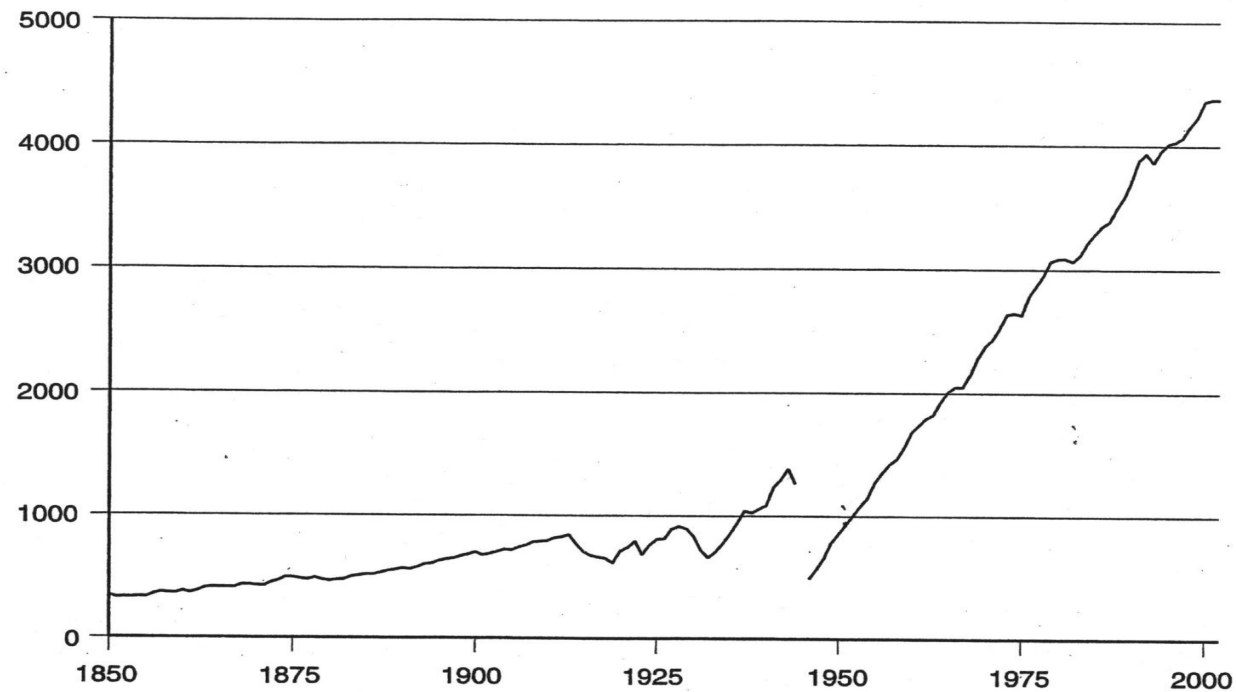
#### Öffentliche Schulden

- je Einwohner Ost 9.000 Euro (West-Niveau)
- Steueraufkommen Ost: 1991 15,4; 2008 40,7 % des Westniveaus
- Ergebnis: Haushaltsausgleich in den neuen Bundesländern (ausgenommen Sachsen) nur mit (Teil-) Schuldenübernahme Bund!

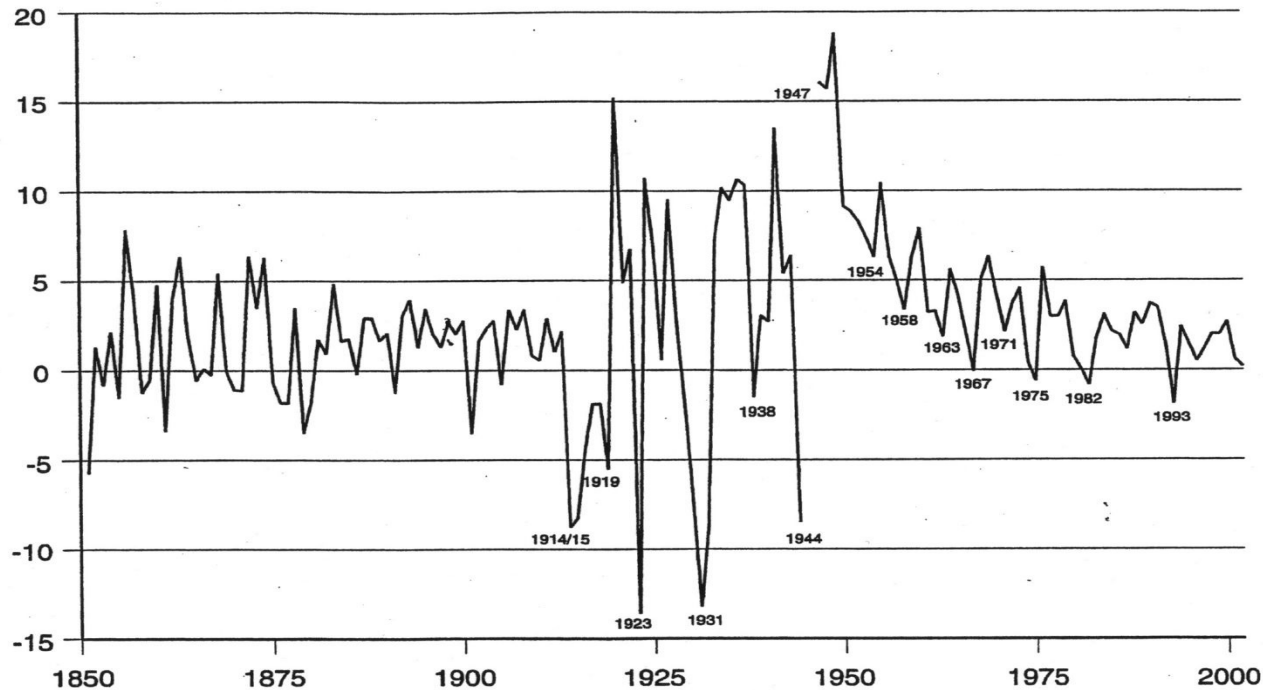


442

*Säkulare Trends der Deutschen Wirtschaft*



*Reales Bruttoinlandsprodukt pro Kopf der Bevölkerung  
in Deutschland in Mark in Preisen von 1913 (1850–2002)  
(bis 1944 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand, ab 1946 BRD und  
DDR, ab 1991 neues Bundesgebiet)*



*Wachstumsraten des realen Bruttoinlandprodukts pro Kopf  
der Bevölkerung in Deutschland (1851–2002)  
(bis 1944 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand, ab 1947 BRD und  
DDR, ab 1991 neues Bundesgebiet)  
(Angaben in %)*

## IHKn als Dienstleister bewährt!

### Gründungen bis März 1990

- Modrow-Verordnung: öffentlich-rechtliche Organisationen in Anlehnung an IHKG
- tragfähige Kammergebiete i. d. Grenzen d. DDR-Bezirke
- umsatzbasierte Einnahmen sofort auskömmlich (Umlagen!?)
- geringe Mitgliederzahl (Halle-Dessau: 3.500 Selbständige; 2000 VEB,  $\hat{=}$  ca. 8 % West)

## IHKn als Dienstleister bewährt!

### Organisationsaufbau

- (überwiegend) produktive Aufbauhilfen Westkammern und DIHT
- Umbau Handels- und Gewerbekammern in IHK (Reduzierung Kreisgeschäftsstellen (Halle (Saale): 21, Personalauf- und abbau (Qualifikationen, politische Belastungen in Ehren- und Hauptamt))



## IHKn als Dienstleister bewährt!

### Bemerkenswertes Zwischenergebnis

- IHKn erste Nachwendeverwaltung nach Westmodus
- gefolgt von Arbeitsverwaltung Sommer 1990 (auch Gewerkschaften (mit erheblichem Westpersonal))
- auch Verbände, aber rascher Mitgliederschwund durch Privatisierung

## IHKn als Dienstleister bewährt!

### Aufbauleistungen (1)

- Existenzgründerberatung (Halle (Saale): ca. 3.000 p. a.)
- Reprivatisierungsberatung
- Übernahme Ausbildung (Halle (Saale): 17.000 Verträge, 2.000 neue Prüfer)
- „Konkurs-Lehrlinge“ (Halle (Saale): 6.000)

## IHKn als Dienstleister bewährt!

### Aufbauleistungen (2)

- Fort- und Weiterbildung (Ost: Max. ´92 386.000)
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Ost: Max. ´92 361.000),
- Exportplattformen
- Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Sondegebiete
- Behördenführer, Innovationsführer, Ansiedlungsatlas, Handelsatlas

## IHKn als Interessenvertreter ...?!

### Aufbauleistungen (3)

- anfänglich regelmäßiger Erfahrungsaustausch unter Moderation DIHT-HGF
- Selbstaflösung als Ostgruppe, drei, vier erfolglose Neustarts, jetzt wieder Neuanfang
- Ergebnis: Keine „Kammerstimme“ der Wirtschaft im Osten - anders: Verbände und Gewerkschaften

## IHKn als Interessenvertreter ...?!

### Aufbauleistungen (4)

- Ost-Papier Februar 1993
  - Konsolidierung der Mitgliedsfirmen durch Absatzförderung, Eigenkapitalstärkung, Lohnkostenentlastung
  - Kernregionen vorrangig ausbauen, keine branchenselektive Investitionsförderung
  - Privatisierung kommunaler Dienstleistungen (Energie, Wasser)
  - Lohnentwicklung auf Produktivität begrenzen; Tarifverträge zugunsten betrieblicher Vereinbarungen öffnen

## IHKn als Interessenvertreter ...?!

### Aufbauleistungen (5)

- Wohnungsmarkt entfesseln: Ämter für offene Vermögensfragen, Grundbuchämter, Vermessungsämter, Mietpreisbindung
- Deregulierung, insbesondere Baurecht, Naturschutzrecht
- Förderung betrieblicher/betriebsnaher Ausbildung statt schulischer Maßnahmen (§ 40c AFG)
- „Konkurslehrlinge“: Abwehr überbetrieblicher, Etablierung betrieblicher Ausbildung (Lernort Unternehmung)

## IHKn als Interessenvertreter ...?!

### Aufbauleistungen (6)

- Stellungnahme Koalitionsvereinbarung, Kapitel „Deutsche Einheit“
  - „Unternehmen Region“, zentrales Innovationsprogramm Mittelstand fortführen
  - Investzulage fortführen, Innovationsförderung anwendungsorientiert ausbauen
  - Fachkräftebedarf sichern (Ausbildungsreife, Abbrecherquote, technologieorientierte Existenzgründungen)
  - Unternehmensnachfolge erleichtern

## IHKn als Interessenvertreter ...?!

### Ergebnis

- von Quantität zu Qualität in der Wirtschaftsförderung
- von grundsätzlicher Infrastrukturerneuerung zu Netzschließungen
- auch das zeigt: Osten ist dran am Westen!



## Ausblick: bessere Politik tut not!

### Großbaustelle Deutschland

- Staatsverschuldung, Steuersystem
- Sozialsysteme
- Umweltpolitik, aktuell Klima
- Bevölkerungspolitik (quantitativ/qualitativ)
- Ja zu einem Leben in Freiheit (Verschiedenartigkeit, Gleichheit, Ungewissheit/Risiko)

## Mitteldeutscher Gruß zum Abschluss:

- Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt,  
Deutschland einig Vaterland!

statt

- Satt geworden in der Freiheit und an Pfründen festgekrallt,  
Deutschland ängstlich Vaterland!